

## **Bonn und die Region punkten national und international Beethovenjubiläum zeigt touristische Strahlkraft**

Das Beethovenjubiläum im Jahr 2020 bietet große Möglichkeiten zur touristischen Platzierung von Bonn und der Region. Umgeben von der abwechslungsreichen Naturlandschaft des Rhein-Sieg-Kreises liegt Beethovens Geburtsstadt als Tor zum romantischen Rhein unmittelbar am Fuße des sagenumwobenen Siebengebirges. Mit einem beeindruckenden Kulturangebot, wie der Museumsmeile sowie weiteren hochkarätigen Museen und als Geburtsort Ludwig van Beethovens, ist die Region bei nationalen und internationalen Reiseveranstaltern sehr gefragt. „Als Beethovenstadt und deutsche Stadt der Vereinten Nationen setzen wir auf Kultur und Nachhaltigkeit, auch was unsere touristischen Schwerpunkte angeht“, sagt Bonns Oberbürgermeister Ashok Sridharan.

### **Neuer Rekord bei den Übernachtungszahlen**

Bereits im siebten Jahr in Folge hat die Region Bonn einen Übernachtungsrekord aufgestellt. 2016 knackt die Stadt Bonn erstmalig die 1,5 Millionen Marke. Der Rhein-Sieg-Kreis bleibt mit rund 1,3 Mio Übernachtungen ebenfalls auf einem stabilen Niveau. „Die positive Entwicklung der Übernachtungszahlen setzt sich weiter fort. Auch im Jahr 2016 sind als ausschlaggebende Faktoren insbesondere internationale Tagungen und Kongresse, die DAX Unternehmen mit ihrem starken Geschäftsreiseaufkommen sowie der starke Mittelstand, neue Produkte und herausragende Events aus Bonn und der Region zu benennen“, berichtet Udo Schäfer, Geschäftsführer der Tourismus & Congress GmbH Region Bonn / Rhein-Sieg / Ahrweiler (T&C).

### **Beethoven 2020**

Die Bonner Beethoven-Institutionen präsentieren sich auch in diesem Jahr wieder gemeinsam auf der ITB. Die Beethoven Jubiläums Gesellschaft mbH, das Beethoven-Haus Bonn, das Beethovenfest Bonn und das Beethoven Orchester Bonn gestalten einen eigenen, neuen Stand „Beethoven in Bonn“ in Halle 8.2, Stand 103. Mit dem gemeinsamen Messeauftritt streben die vier Kulturinstitutionen eine stärkere Wahrnehmung Bonns als Beethovenstadt mit einem ganzjährigen Kulturprogramm an. Die Bündelung der Präsenzen erfolgt auch im Hinblick auf das Beethoven-Jubiläumsjahr 2020, in dem Bonn ganzjährig Beethovens 250. Geburtstag feiern will. Der Rhein-Sieg-Kreis wird zusammen mit der Stadt Bonn das Beethoven-Jubiläumsjahr 2020 feierlich begehen. Da

## MEDIENINFORMATION März 2017

09.

Beethoven auch im heutigen Rhein-Sieg-Kreis gewirkt hat, sollen in der Region die Leitthemen „Beethoven und Natur“ mit seinen vielfältigen Bezügen zu besonderen Orten, die „Musikalische Früherziehung“ mit einem neuen interaktiven und erlebnisreichen Zugang zu Beethoven und seiner Musik und der „Orgelkultur“ als Modellregion für alle Facetten klassischer und moderner Orgelmusik umgesetzt werden. Zudem sollen alle Projekte so entwickelt werden, dass sie nachhaltig die Bereiche der kulturellen Profilierung und des Tourismus stärken. Rhein-Sieg-Landrat Sebastian Schuster: „Wir freuen uns, gemeinsam mit der Stadt Bonn den großen Komponisten zu feiern. Dabei soll das Beethovenjubiläum nicht nur ein musikalisch begleitetes Geburtstagsfest sein, sondern aus einer Vielzahl von nachhaltigen Projekten bestehen, die weit über das Beethoven-Jubiläumsjahr in 2020 hinaus Wirkung zeigen.“

### **Weltklimakonferenz**

Bis zu 20.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwartet die Bundesstadt Bonn zur Weltklimakonferenz, die nach 1999 und 2001 zum dritten Mal in der deutschen UNO-Stadt am Rhein stattfinden wird. Bonn bekommt mit dieser Konferenz eine einzigartige Möglichkeit, sich der gesamten Welt als internationale, weltoffene (Beethoven-) Stadt, als Zentrum für nachhaltige Entwicklung und als Top-Konferenzstandort zu präsentieren. Die Bundesstadt Bonn hat bereits begonnen, in enger Zusammenarbeit mit dem Bund und dem Klimasekretariat der Vereinten Nationen (UNFCCC) ihren Part bei den Vorbereitungen auf die COP 23 vom 6. bis 17. November 2017 zu planen. „Eine solche Anzahl von Delegierten und Medienvertretern aus aller Welt: Diese Chance, das Image Bonns hinaus in die Welt zu tragen, werden wir nutzen“, so Bonns Oberbürgermeister Ashok Sridharan.

### **650 Jahre „Pützchens Markt“**

In diesem Jahr feiert „Pützchens Markt“ sein 650. Jubiläum. Die Traditionskirmes wurde 1367 erstmals urkundlich erwähnt. Das Jubiläum wird mit einer Vielzahl von Veranstaltungen das ganze Jahr über gefeiert - sowohl im Stadtbezirk Beuel als auch in der Bonner Innenstadt.

Neben der eigens gegründeten städtischen Projektgruppe und den Bonner Schaustellern werden Vereine, Kirchen, Schulen und Gewerbetreibende vor Ort in die Feierlichkeiten einbezogen. „Pützchens Markt“ ist mit rund einer Million Besucherinnen und Besuchern das besucherstärkste Event in Bonn.

### **Bürgerwettbewerb zu „Rhein in Flammen“**

Das Jubiläum zu 30 Jahren „Rhein in Flammen“ im Vorjahr hat alle Erwartungen übertroffen. Bei sensationellem Wetter feierten Bonn und die Region ein fröhliches und friedliches Feuerwerksspektakel. In diesem Jahr wird es ein neues Highlight geben. In Rahmen eines Wettbewerbs sind alle Anrainer von Bonn bis Linz, Firmen, Vereine und Schulen eingeladen

## MEDIENINFORMATION März 2017

09.

sich an „Rhein in Flammen“ zu beteiligen. Zum diesjährigen Motto „50 Jahre Flower Power“ gibt es unterschiedliche Möglichkeiten, wie sich die Bürger beteiligen können. So sollen u.a. Schulen und Vereine aufgerufen werden, passend zum Motto beispielsweise eine leuchtende Blume zu kreieren. Diese kann dann zur Illumination des Rheinuferes auf ausgewiesenen Grundstücken präsentiert werden. Alle Teilnehmer können ihre Beiträge fotografieren und einreichen. Eine Jury wird dann die Gewinner küren. „ Mit unserer Idee greifen wir den Ursprung der Bürgerbeteiligung zu Rhein in Flammen auf und bringen ihn in das heutige Format. Hiermit wird Rhein in Flammen zu „Dein Rhein Flammen“, so T&C-Geschäftsführer Udo Schäfer. Auch in diesem Jahr wird wieder eine Delegation aus der Gastregion von der Rheinquelle in Graubünden zu Rhein in Flammen erwartet. Besonderes Highlight werden die Alphornbläser sein.

### **Kulturhighlights**

Eine aufsehenerregende Ausstellung wird es ab November 2017 in der Bonner Bundeskunsthalle geben. Dann werden dort die Werke aus dem Besitz Cornelius Gurlitts gezeigt. Mit der „Bestandsaufnahme Gurlitt“ werden die Werke erstmals einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt. Eine weitere herausragende Ausstellung in der Bundeskunsthalle wird ab dem 13.04.2017 präsentiert: „Iran – Frühe Kulturen zwischen Wasser und Wüste“. Parallel zu dieser Ausstellung wird auf dem Dach der Bundeskunsthalle ein passender Garten angelegt. „Geliebt – gebraucht – gehasst. Die Deutschen und ihre Autos“ vom 10. März 2017 bis 21. Januar 2018 zeigt das Bonner Haus der Geschichte des Deutschen liebsten Besitz. Ausgewählte Fahrzeuge wie ein Mercedes Pullmann 600 und der „Kult-Manta“ aus dem Film „Manta, Manta“ sind dann ebenso zu sehen, wie Objekte, Medienstationen, Plakate, Fotos und Dokumente. Diese Ausstellung lässt die soziale, kulturelle und wirtschaftliche Bedeutung des Autos in Deutschland lebendig werden. Das Deutsche Museum Bonn startet am 7. Oktober mit „WETTERBERICHT. Über Wetterkultur und Klimawissenschaft“. Die Ausstellung bietet eine spannende Mischung aus Naturwissenschaften, Kulturgeschichte und Kunst, widmet sich aber auch intensiv den Fragen des Klimawandels. Die Ausstellung entsteht durch eine Kooperation mit der Bundeskunsthalle, wo sie auch stattfinden wird. Das Museum Alexander Koenig präsentiert aktuell seine neue Dauerausstellung „Unser blauer Planet – Leben im Netzwerk“. Im Lichthof des altherwürdigen Gebäudes ist dazu eine begehbare Savannenlandschaft entstanden. Besucher können auf ihrem Rundgang Tiere mit Ferngläsern aufspüren. Das Kunstmuseum Bonn startet am 4. Mai mit „Mentales Gelb. Sonnenhöchststand.“ Mit der Ausstellung geben das Kunstmuseum und die Städtische Galerie im Lenbachhaus, München, erstmalig einen umfassenden Einblick in die Sammlung des Bonner Sammlerehepaars Doris Keller-Riemer und Hans-Gerd Riemer.